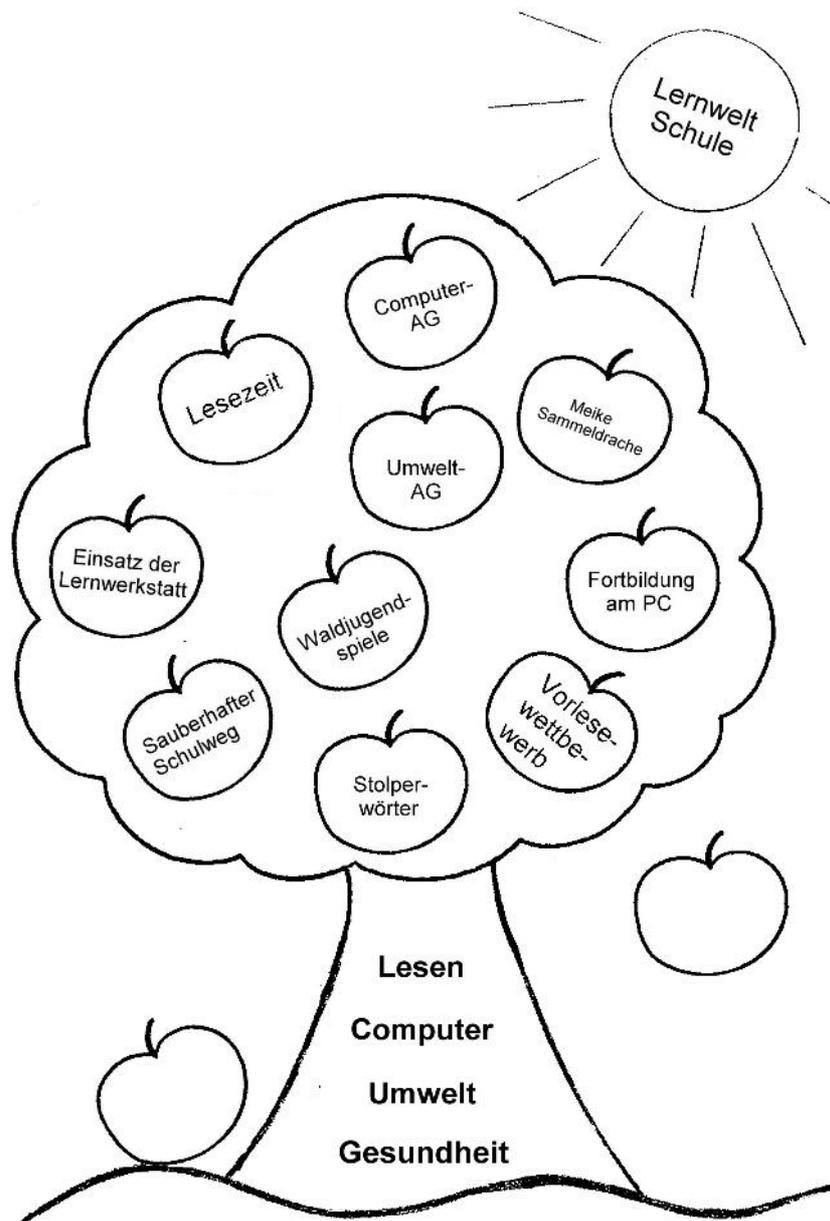


Fortschreibung des Schulprogramms

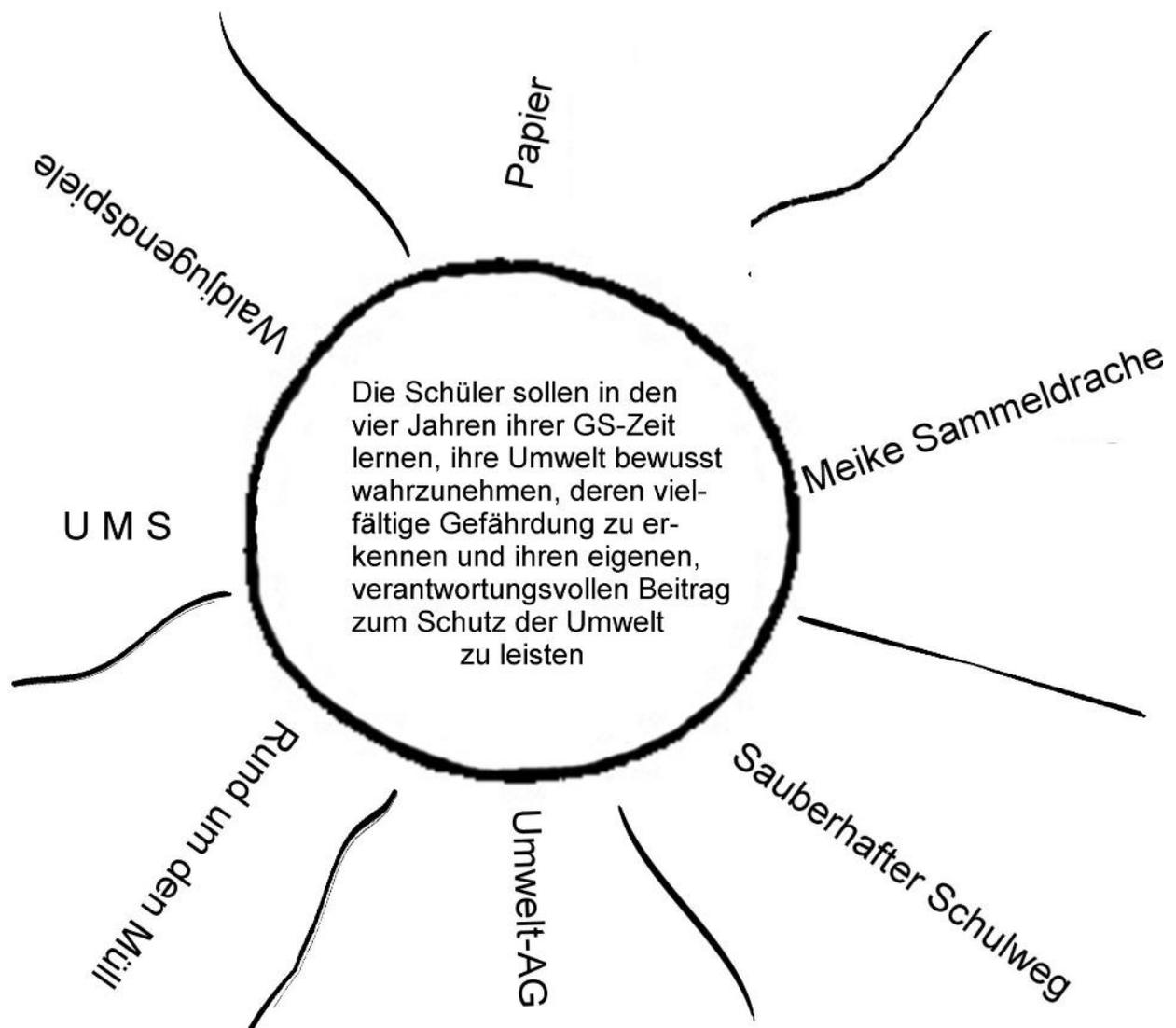
(Stand: 01.05.2018,

Erweiterungen/Ergänzungen im Rest des Schuljahres sind möglich)



Grundschule Dörnberg

Handlungsschwerpunkt Umwelt



Grundschule Dörnberg

Schuljahr 2016/2017 und 2017/2018

Auszug aus dem Schulprogramm: Arbeitsschwerpunkt Umwelt - Umweltschule 2016 - 2018

| VORHABEN/ZIELE Was wollen wir? | METHODEN Wie wollen wir das erreichen? | INDIKATOREN Welches sind die Erfolgskriterien? | EVALUATION Wie überprüfen wir es? |
|---|---|---|---|
| Zielsetzung: Nach dem Erfolg im Zeitraum 2012 – 2016 wollen wir uns auch im Zeitraum 2016 – 2018 mit zwei neuen Umweltprojekten an der Ausschreibung <i>Umweltschule</i> beteiligen. | | | |
| | begleitend zur Arbeit an den jeweiligen Schwerpunkten: regelmäßige Teilnahme an den Regionaltreffen der Umweltschulen (zweimal im Schuljahr, wechselnde Orte in Nordhessen) | Bei der Auszeichnung Umweltschule handelt es sich nicht um eine einmalige Aktion, sondern nach dem Ablauf des jeweils zweijährigen Projektzeitraumes kann sich die Schule erneut mit zwei weiteren Umweltprojekten an der Ausschreibung beteiligen. Die schulischen Gremien haben entschieden, auch beim neuen Projektzeitraum mit eigenen Projekten teilzunehmen. Anregungen zu weiteren BNE-Projekten gab es u.a. auf den Regionaltreffen der Umweltschulbeauftragten sowie auf der Zertifizierungsfest. Darüber hinaus konnten eigene Ideen eingebracht werden. | |
| Auswählen der beiden Handlungsbereiche | Ideensammlung Abstimmung/Beschluss | Ausreichend ansprechende Ideen werden gesammelt, so dass bei einer Abstimmung ein eindeutiger Beschluss herbeigeführt werden kann | Abstimmung: I: Von der Kakaobohne zur Schokolade II: TN am Projekt Schuljahr der Nachhaltigkeit |
| Erstellen & Einreichen des Projektantrages [Frau Beyer, bis 15.02.2017] | Erarbeiten des Projektantrages auf Grundlage der vorgegebenen Leitfragen/ Kategorien | aussagekräftige und stimmige Beschreibung kann erstellt werden | Dokumentenanalyse und Rückmeldung durch die Koordinatorin Martina Graw, März 2017: Die beiden Handlungsbereiche sind klar beschrieben und ausreichend für die TN an der Ausschreibung. |
| Arbeit an den beiden Handlungsschwerpunkten | Planen, Durchführen und Reflexion der UE mit Exkursionen TN am SdN-Projekt mit pädagogischem Tag, TN der Klassen 3 und 4 an den Lernwerkstätten; Reflexion mit der Koordinatorin | Beide Projekte können erfolgreich durchgeführt werden. | Beobachtungen; Dokumentenanalyse, Förderung wird genehmigt Feedback von Kindern Feedback der Umweltschulbeauftragten auf Konferenzen, Dienstbesprechungen |

| | | | |
|---|--|--|--|
| <p>I Von der Kakaobohne zur Schokolade</p> <p>[Kollegium, besonders Frau Beyer]</p> | <p>Klären der Projektschwerpunkte/thematischen Schwerpunkte der Unterrichtseinheit (UE)</p> <p>Beantragen von Fördermitteln bei <i>Engagement Global</i></p> <p>Aufbau einer Materialsammlung zum Thema Kakao und Schokolade unter Berücksichtigung des Nachhaltigkeitsgedankens/der Idee des fairen Handels</p> <p>Durchführen der Einheit März – Mai 2018 und Verankerung im Schulcurriculum</p> <p>Festlegen eines Exkursionstermins für alle Kinder im Frühjahr 2018</p> <p><u>Auswertung:</u></p> <p>Die Kinder bewerten zentrale Aspekte der Exkursion mittels einer Zielscheibe/ Spinnenanalyse</p> | <p>Nach der ersten Erprobung der UE wird diese im Schulcurriculum verankert, ein besonderer Fokus liegt auch auf den Anbaubedingungen und den Konsequenzen/eigenen Handlungsmöglichkeiten, um den Alltag der Kakaobauern zu erleichtern („Lokal handeln – global denken“).</p> <p>Es werden verschiedene Lern- und Arbeitsangebote gemacht, so dass die Kinder vielfältige Einblicke erhalten.</p> | <p>Dokumentenanalyse</p> <p>kollegiale Reflexion: Verankerung wird als sinnvoll erachtet (s. Schulcurriculum)</p> <p>Feedback der Kinder</p> <p>Inhalte Unterrichtseinheit sind u.a.:</p> <p><i>Geschichte des Kakaos</i></p> <p><i>Wächst Schokolade an Bäumen? - Von der Frucht zur Schokolade</i></p> <p><i>Kinderalltag hier und auf der Plantage</i></p> <p><i>Eigene Handlungsmöglichkeiten: fairer Handel</i></p> |
| <p>II Teilnahme am Projekt „Schuljahr der Nachhaltigkeit (SdN)“ mit den Klassen 3 und 4</p> | <p>Grundschule Dörnberg erhält kurzfristig das Angebot, am Projekt teilzunehmen.</p> <p>[Dez 2016/Jan 2017]</p> <p>Vorgespräch zur Klärung der Details mit Frau Graw und Frau Wefing-Lude</p> <p>[März 2017]</p> <p>Durchführen eines pädagogischen Tages für das Kollegium zum Themenbereich BNE</p> <p>[Juni 2017]</p> <p>Terminplanung: Festlegen, wann die Lernwerkstätten mit den Klassen 3 und 4 durchgeführt werden können (inkl. Kollegiumsinterner Reflexion)</p> <p>[Schuljahr 2017/2018]</p> | <p>Kollegium entscheidet sich für eine TN am Projekt (Abstimmung, Konferenz)</p> <p>Offene Fragen können geklärt und erste Termine abgesprochen werden (Beobachtung, Reflexion).</p> <p>Pädagogischer Tag schafft endgültige Klarheit über Inhalte, Methoden und Zielsetzungen des Projektes; eigener Blickwinkel wird erweitert (Dokumentenanalyse, Beobachtung, Reflexionsgespräche).</p> <p>Termine können festgelegt werden (s. Schuljahresplanung)</p> <p>Kinder beteiligen sich aktiv an den Lernwerkstätten und erhalten Anreize, ihre eigenen Handlungen zu überdenken und ggf. zu verändern (Spinnenanalyse, Handprints, Beobachtungen)</p> | <p><i>weitere Informationen: Antrag zur Zertifizierung „Schuljahr/Schule der Nachhaltigkeit“</i></p> |

Fortschreibung

Wir wollen auch in den Schuljahren 2016/2017 und 2017/2018 eine Naturschutz-AG einrichten (Handlungsplan 2014/15; Antrag Umweltschule 2014 -2016).

Es ergeben sich folgende Änderungen gegenüber dem Schuljahr 2014/2015:

- Aufgrund des aktuellen Stundenplanes und der Klassengröße richtet sich das Angebot an die Schülerinnen und Schüler aus Klasse 3 und 4.
- Auch im Schuljahr 2016/2017 werden Vogelhäuschen gebaut – im Waldgebiet um die Schule hängen allerdings inzwischen zahlreiche Nistkästen, so dass sie den Kindern zur Verfügung gestellt werden bzw. für den Weihnachtsmarkt der Gemeinde Habichtswald gebaut werden (Verkauf).
- Parallel dazu werden dazu in beiden Schuljahren weiterhin Futterzapfen und Futterkuchen für die Winterfütterung hergestellt, das Schulgelände gepflegt usw.

Wir wollen auch in den Schuljahren 2016/2017 und 2017/2018 zwei Waldtage [Herbst und Frühjahr] (Handlungsplan 2013/14; Antrag Umweltschule 2012 -2014) durchführen.

Es ergeben sich folgende Änderungen gegenüber dem Schuljahr 2015/2016:

- Bei den Waldtagen Herbst wird in Absprache mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald in jedem Jahr der Baum des Jahres an einem Feldrand in der Nähe der Schule gepflanzt, so dass im Lauf der Zeit eine kleine Allee entsteht (in Absprache mit der Gemeinde, dem Bauhof und AGIL). Diese Ergänzung resultiert aus der Preisverleihung zum Naturschutzpreis, während derer der Vertreter der Schutzgemeinschaft dies als zusätzlichen Preis anbot.

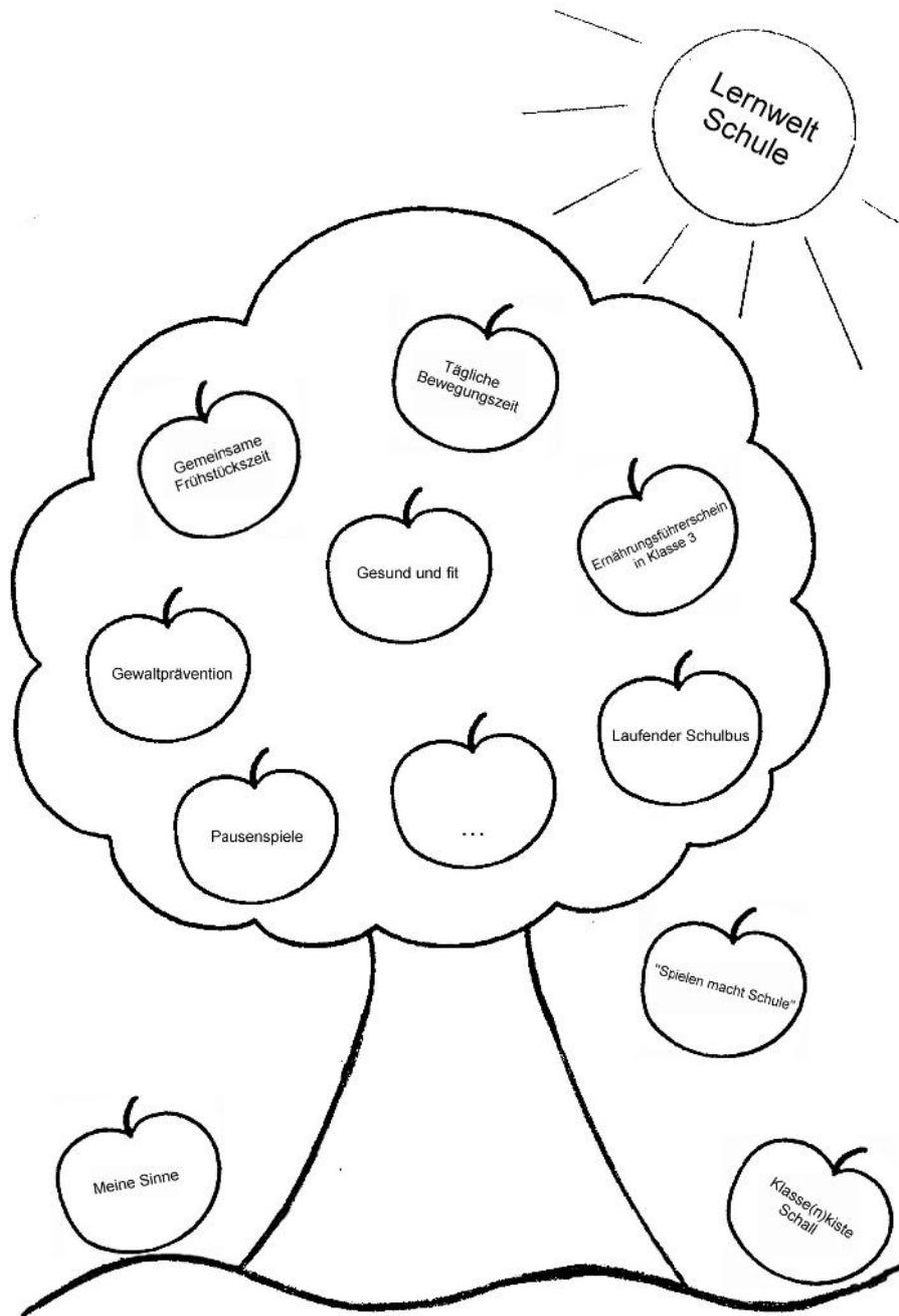
Wir wollen auch in den Jahren 2016, 2017, 2018 an der hessenweiten Aktion „*Sauberhafter Schulweg*“ (s. Handlungsplan 2009/10) teilnehmen.

Termine: voraussichtlich letzter Dienstag vor den Sommerferien

Ablauf: wie im Handlungskonzept aus dem Schuljahr 2009/10 beschrieben;
Erläutern der Aktion in Klasse 1

Auch in diesen Schuljahren werden die Kinder zwei Schulstunden (statt bis zu 4) unterwegs sein. Diese Zeitspanne hat sich bei den letzten Aktionstagen als absolut ausreichend erwiesen; zum einen ist der achtlos weggeworfene Müll deutlich weniger geworden; zum anderen ist bei hohen Temperaturen ein längeres Sammeln nicht zumutbar.

Baustein SCHULE UND GESUNDHEIT



Grundschule Dörnberg

Schuljahr 2016/2017 und 2017/2018

Wir wollen auch in den Schuljahren 2016/2017 und 2017/2018 die Aktion „Laufender Schulbus“ regelmäßig durchführen [auch Schwerpunkt Umwelt].

Aktualisieren der Fahrpläne

- Hervorheben der Haltestellen durch Schrift und großes Symbol
- Löschen der abgegangenen Schüler, Einfügen (Abgleich mit Routenplan, Zuordnen zur den Linien usw.) der neuen Schüler (bei Bedarf auch im weiteren Verlauf des Schuljahres)
- Erstellen der erforderlichen neuen Fahrkarten
- Information der Eltern, besonders in Klasse 1
- Gewinnen neuer „Schaffner“ nach Bedarf

Festlegen eines Laufbus-Tages

Um ausreichend Eltern als Begleitpersonen gewinnen zu können, wird in der ersten Schulwoche des Schuljahres ein Fragebogen ausgegeben, bei dem die Eltern eintragen, ob und wenn ja, an welchem Wochentag, sie den Laufbus begleiten können.

Ergebnis: Jeweils erster Freitag im Monat, hier fanden sich acht Eltern, die als „Schaffner“ mitlaufen werden.

Unterrichtsgespräche zur Aktion in allen Klassen, Hinweis auf die Warnwesten

(Für Klasse 1 werden erneut die kostenlosen Warnwesten des ADAC zur Verfügung gestellt.)

Ausgabe der Haltestellenschilder & Fahrpläne jeweils am Tag vor dem laufenden Schulbus, Durchführen der Aktion

jeweils: Auswertung; wenn erforderlich: Korrekturen im Ablaufplan

Nach der erfolgreichen Teilnahme am Projekt *Gesundes Pausenbrot* im Herbst 2013 und 2015 wollen auch in den Schuljahren 2016/2017 und 2017/2018 an der Aktion beteiligen.

Änderungen zu dem im Schuljahr 2013/2014 beschriebenen Handlungskonzept

- Festlegen des Termins (Konferenzbeschluss, Juni 2016 bzw. August 2017, bei Anmeldung): 1./2. Stunde, alle Klassen
- Angabe der Bankverbindung einer Kollegin, da nach erfolgreicher Anmeldung kein an eine bestimmte Supermarktkette gebundener Gutschein versandt wird. Stattdessen wird der Festbetrag von 1€ pro Schülerin/Schüler überwiesen, der im Rahmen der Aktion *Gesundes Pausenbrot* frei verwendet werden kann.

Der Betrag wird gegen Einsenden der Quittung erstattet

- Erstellen der Einkaufsliste & Einkauf
Die Kinder erstellen eine Wunschliste über Zutaten/Speisen, die ihrer Meinung nach zu einem gesunden Frühstück gehören, sie werden zuvor darüber informiert, dass es keine Cerealien geben wird (da oft eher Süßigkeit).

Das Kollegium entscheidet, für den Einkauf den ortsansässigen Frischmarkt aufzusuchen, der Ende September 2015 nach längerer Pause unter neuer Leitung wieder eröffnet wurde, um so regionale Erzeuger zu unterstützen.

Die Inhaberin, Frau Domrich, wird jeweils im Voraus informiert, so dass am Tag des Einkaufes auch ausreichend Lebensmittel vorhanden sind (nicht nur für die Schule, sondern auch für die Einwohner).

- Presse wird zum Termin eingeladen; ein Pressevertreter sagt sein Erscheinen zu.
- Durchführen der Aktion
 - Information der Eltern in einem Anschreiben über das Vorhaben; an der Unterrichtsdauer ändert sich nichts, das Frühstück wird in den ersten beiden Schulstunden vorbereitet
 - Einteilung in Arbeitsgruppen: In diesem Schuljahr gibt es drei Gruppen, die das Frühstück zubereiten: Eine Gruppe bereitet die belegten Brote zu, eine weitere kümmert sich um die Rohkost & Dips, die dritte Gruppe bereitet Fruchtspieße vor. Die Gruppen sind jahrgangsgemischt; es handelt sich um die Gruppeneinteilung der Spielstunde – die Kinder aus Klasse 1 sind dabei mit ihren Paten aus Klasse 4 in einer Gruppe (Sicherheit, Hilfe, Sozialkompetenz).
 - Einstimmung: Kinder schauen sich einen Film zur gesunden Ernährung an, dann wird die Gruppeneinteilung bekannt gegeben.
 - Zubereiten des Frühstücks; die Gruppe, die als erstes alle Lebensmittel verarbeitet hat, kümmert sich um den ansprechenden Aufbau des Büffets, dann gemeinsames Frühstück in den Klassen-/Gruppenräumen

- Der Sponsor der Aktion (kerrygold) stellt neben den Projektmitteln auch 30 T-Shirts zur Verfügung, die nach Abschluss der Aktion unter allen Schülerinnen und Schülern verlost werden.